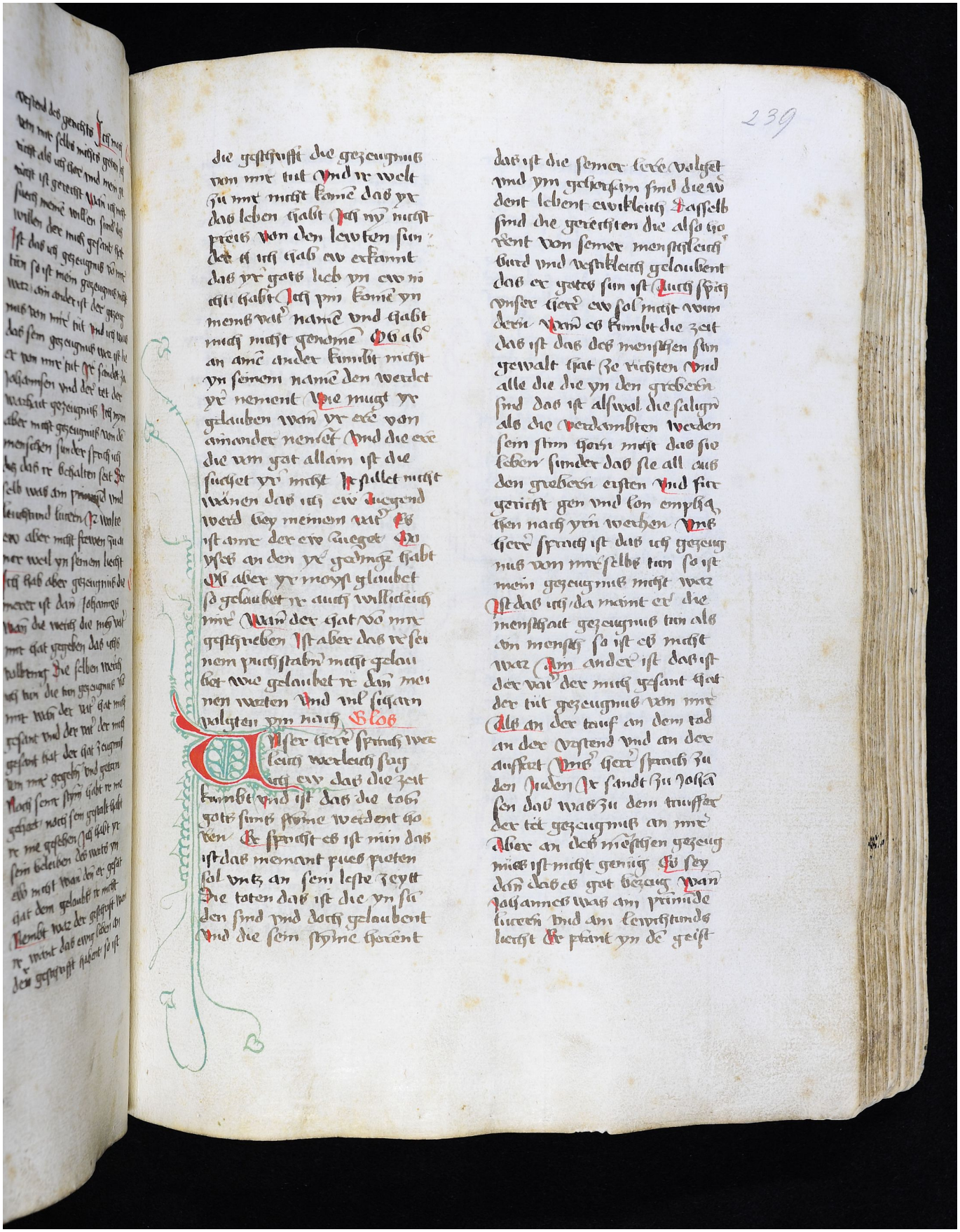
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



die geistlichkeit die gezeugnus
von mir tut. Vnd er welt
zu mir nicht kome das er
das leben habe. Ich ny nicht
preis von den leuten sun
der es ich hab ew erkannt
das er gots lieb in ew ni
cht habe. Ich pin kome in
mens vater name vnd habt
mich nicht genome. Ob ab
an ane ander kumbt nicht
in seinem name den werdet
er nement. Wie mugt er
gelauben wan er ere von
ainander nemet. Vnd die ere
die von got allain ist die
suchet er nicht. Er pellet nicht
wanen das ich ew anclagend
werd bey meinem vater. Es
ist ane der ew anclaget. Wi
wes an den er gelaubet habt
Wi aber er mocht gelaubet
so gelaubet er auch wilcheich
mir. Wand der hat vo mir
geschreben. Ist aber das er sei
nem puchstaben nicht gelau
bet. wie gelaubet er dan mei
nen worten. Vnd in sichtigen
volgten vm nach. Glos

Waser herre sprach wer
leich warleich sag
ich ew das die zeit
kumbt vnd ist das die tob
gots sunes stime werdent ho
ren. Er sprichet es ist min das
ist das menant pues pieten
sol vnts an sein leste zeyt.
Die toten das ist die in sü
den sind vnd doch gelaubent
vnd die sein stime horent
das ist die semer lere volget
vnd im gehorsam sind die ay
dent leben ewiclich. Dasselb
sind die gerechten die also ho
rent von semer menschlich
hird vnd wirdlich gelaubent
das er gotes sun ist. Dirch spich
unser herre ew sol nicht wun
dern. Vnd es kumbt die zeit
das ist das des menschen sun
gewalt hat. Se richten. Vnd
alle die die in den grebern
sind das ist alswol die salige
als die verdambten werden
sein stim horen. nicht das sie
leben sunder das sie all aus
den grebern ersten. Vnd fur
gericht gen vnd lon empfa
hen nach yrn werchen. Vnd
herre sprich ist das ich gezeug
nus von mir selbs tun so ist
mein gezeugnus nicht wer
ist das ich. da meint er die
menschait gezeugnus tun als
ein mensch so ist es nicht
wer. Pm ander ist das ist
der vat der mich gesant hat
der tut gezeugnus von mir.
Als an der tauf an dem tad
an der vastend vnd an der
auferst. Vnd herre sprich zu
den iuden. Er sandt zu iohan
nen das was zu dem tauffer
der tet gezeugnus an mir.
Aber an des menschen gezeug
nus ist nicht genug. Ich sey
dem das es gut bezeug. Wan
iohannes was ain prinnde
liechten vnd ain lewchtends
liecht. Er praint in de geist